

# Adventsbrief

(statt Newsletter)

Dezember 2009



Schüler der Streicherklassen der Johannes-Falk-Grundschule / Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar im Hauptbahnhof Weimar (05.10.2009)

## **Begeisterung, Spaß und Freude in unseren Streicherklassen erzeugen Hoffnung und Vorfreude**

Liebe interessierte Musikfreunde, liebe Eltern,  
liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Es ist doch wirklich eine große Freude, einen Adventsbrief zu verfassen, der in seinen einzelnen Teilen von so viel Begeisterung berichten kann, so dass die Annahme entsteht, nur die Weihnachtsfreude könne darüber hinausreichen.

Ja, das mag verbal etwas übertrieben sein, aber sehen Sie selbst, wie die Menschen vor Ort ihre Arbeit beschreiben. Oder stellen Sie sich die Situation auf dem Weimarer Hauptbahnhof vor, wo ein musikalischer Empfang durch die Streicherklassen der Johannes-Falk-Grundschule Weimar nur für Reisende an diesem Tag sicher eine Sache war, die Freude weitergab.

Vergleichbar am selben Ort kenne ich nur die Ankunft des Lichtes aus Bethlehem an Weihnachten.

Und vergleichbar dem sich verzweigenden Weg des Lichtes wollen wir auch im Jahr 2010 die Idee der Streicherklassen weiter tragen und fördern und laden jeden ein zum Mitmachen oder zur Unterstützung unserer Arbeit.

Eine gesegnete Adventszeit und Frohe Weihnachten wünscht auch im Namen des Vorstandes

Prof. Frank Strauch  
Hochschule für Musik „Franz Liszt“



## Wie erlebe ich Schüler, die aus den Streicherklassen zum „normalen“ Musikschul-Unterricht wechseln?

Sie beherrschen ihr Instrument schon so gut, dass sie gemeinsam musizieren können. Dabei spielen sie mit viel Spaß und Lockerheit ohne Verkrampfungen.

Gelernt haben sie, dass Musizieren eine neue Art der Kommunikation für sie ist und sie sind aufgeschlossen für Rhythmus und Klang.

Diese Fertigkeiten erlernten sie beim aufmerksamen Zuschauen und Zuhören von ihren LehrerInnen und MitschülerInnen - also vom gegenseitigen Abgucken und Hören.

Da sie in dieser Altersklasse schon mit Buchstaben und Zahlen umgehen können, ist nun auch im Instrumentalunterricht der richtige Zeitpunkt erreicht, sich intensiver mit der Notenschrift auseinanderzusetzen. Jüngeren Anfängern ist das oft zu abstrakt.



Der Vorzug des Streicherklassenunterrichtes ist der lustvolle Einstieg mit allen Sinnen und besonders die Tatsache, dass kein Schüler mit der Erfahrung aussteigt, etwas nicht bewältigt zu haben oder nicht geeignet zu sein. Vielmehr trägt die Gemeinschaft der Klasse über Probleme hinweg und das gemeinsame Ergebnis bei kleinen Auftritten ist Bestätigung und Freude für jedes Kind.

Angela Schmidt  
Musikschullehrerin in Weimar  
an der Musikschule „Ottmar Gerster“

## **Streicherklassen in Suhl**

Im September 2008 wurde in Suhl an der „Grundschule am Himmelreich“ durch uns eine erste Streicherklasse gegründet. Mit Neugier begleiteten wir Pädagogen das Projekt von der Anschaffung der durch das Ministerium geförderten Instrumente über das Gewinnen interessierter Kinder bis hin zur Organisation und Vorbereitung des Unterrichts.

Es dauerte nur kurze Zeit um zu bemerken, mit welcher Begeisterung die Kinder wöchentlich zum Klassenmusizieren kamen und mehr noch! Es entstand ein Verband, in welchem sich alle Kinder, egal ob sie in der 1. Klasse oder bereits 2 Jahre älter waren, von Anfang an schätzten und akzeptierten.

Bald bildeten sich Übegemeinschaften, in denen natürlich zu Hause nicht nur geübt, sondern auch gefeiert oder einfach „gespielt“ wurde.

Weihnachten fand der erste Auftritt mit „Leere-Saiten-Weihnachtsliedern“ und einer „Weihnachts-Gigue“ statt.

Den Höhepunkt des ersten Streicherklassen-Jahres gab es im Frühjahr 2009. Durch Familie Adler und uns vorbereitet, fand ein gemeinsames Streicherklassen-Wochenende in Suhl statt. Hiervon blieben nicht nur das Lagerfeuer mit Knüppelbrot, der Tierpark-Besuch oder eine unter der Last vieler Streicherschüler und –Eltern zusammengebrochene Wippe in Erinnerung. Die gemeinsam gestalteten Konzerte, in denen plötzlich ca. 50 Streicher musizierten, waren ein besonderes Erlebnis für die Kinder, deren Eltern und das junge Publikum, welches zum Mitmachen ermutigt wurde.

Dieses Wochenende, das niemand so schnell vergessen wird, war für viele Streicherkinder die Bestätigung ihres Gefühls: „Das will ich weiter machen!“

Inzwischen gibt es seit August bereits eine zweite Streicherklasse und alle fiebern ihren Konzerten und dem Treffen in Weimar zum Gegenbesuch im kommenden Mai entgegen.

Heidi und Jörg Matthes  
Städtische Musikschule „Alfred Wagner“ Suhl

## Streicherparade



Mehr als 40 Erst- und Zweitklassler aus der „Christoph Martin Wieland“-Grundschule Weimarer Besuchern gestern ihre Altersfähigkeiten in der Grundschule Am Himmelreich. Das hatte einen guten Grund, ging es doch um einen besonderen Kulturtausch. Die Weimarer Grundschule war die erste im Freistaat, die ein Streicherklassemprojekt startete. Dieses gibt es nun auch an der Sühler Himmelreich-Grundschule. Kinder haben die Möglichkeit, im

Rahmen des Unterrichts ein Musikinstrument zu erlernen. Das geschieht in Zusammenarbeit mit der Musikschule. Während die Gäste am Vorrnntag den Sühler ihre Instrumente – Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass – vorstellten, gaben sie am Nachmittag gemeinsam ein Open Air-Konzert im Kindergarten „Friedrich Frobel“. Dieser ließ gestern mit einem bunten Fest seine derzeitige Frobel-Festwoche ausklingen.

Foto: frankphoto.de

## **Streicherklasse am Gustav-Freytag-Gymnasium Gotha**

Eine fixe Idee schien es, als ich im Juni 2008 in einer Beratung der Steuergruppe unseres Gymnasiums während der Suche nach dem geeigneten Schulprofil vorschlug, am GFG eine Streicherklasse einzurichten. Nach einer ersten Prüfung der Möglichkeiten schien der Zeitpunkt ideal: Die Musikschule Gotha hatte bisher kein solches Projekt im Programm, aber eine junge Geigenlehrerin, die für diese Aufgabe sehr aufgeschlossen war, machte uns Mut.

Der telefonische Kontakt mit Frau und Herrn Adler brachte die Information, dass solche Vorhaben derzeit vom Kultusministerium gefördert werden. Also begannen wir.

Ich stieg in die Streicherklassenlehrer-Ausbildung an der Landesmusikakademie ein, lieh mir einen Bass aus, um neben den Cellisten auch die Bassisten unterrichten zu können. Adlers halfen bei der Zusammenstellung für die Bestellung der benötigten Instrumente und holten drei Angebote ein. Mit dem Vertrauen auf die guten Erfahrungen von Adlers mit chinesischen Herstellern und nach Beschau eines Referenzinstrumentes entschieden wir uns für einen chinesischen Hersteller.

Nach einigen Schwierigkeiten bei der Bezahlung der Rechnungen, in China einzukaufen war für das Landratsamt Gotha sehr neu und ungewöhnlich, kamen kurz vor Schuljahresbeginn 72 wunderschöne Instrumente. Wir waren begeistert!

Ende September schließlich begannen wir mit einem Instrumentenkarussell, an dem alle unsere Fünft-Klässler teilnahmen. Das Wunsch-Instrument war schnell gefunden, und so spielten wir in jeder Klasse drei weitere Stunden lang diverse Stücke auf leeren Saiten.

Viel Arbeit war es, für jeweils 25 Kinder die Instrumente hinzuräumen und zu stimmen, damit man gleich losspielen konnte. Aber wer auch nur kurz in die Kinderaugen gesehen hat, dem war klar, dass sich dieser Aufwand gelohnt hatte. Fast durchweg herrschte Begeisterung – und Bedauern darüber bei den Älteren, die vom Rande aus zusahen, weil sie es nicht waren, die da mit Geige oder Cello dasaßen.

Am Ende dieser Phase war nun die spannende Frage: welche der Kinder machen denn nun weiter? Dass der Zuspruch so groß ist, überraschte selbst uns: es meldeten sich 28 Schüler von insgesamt 50 Schülern in der fünften Klassenstufe verbindlich für den Streicherklassenunterricht an. Das zeigt uns, dass wir damit durchaus den Nerv unserer Schüler getroffen – und wohl auch in den ersten Wochen vieles richtig gemacht haben.

Ein Riesen-Dankeschön an das Ehepaar Adler und an die Schulleitung des Gymnasiums, die das Vorhaben optimal unterstützen!

Martin Müller Schmied

Musiklehrer am Gustav-Freytag-Gymnasium Gotha

Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen des Verbandes Deutscher Schulmusiker e.V.



Die neue Streicherklasse in Gotha in ihrer ersten Unterrichtsstunde



Martin Müller Schmied mit einem Gothaer Kontrabass-Schüler

# Neue Schul-Streiche(r)

Schulen und Musikschulen bei der Neugründung und Durchführung von Streicherklassen zu unterstützen, gehört zu unseren satzungsgemäßen Aufgaben. Aber wie kann man da helfen?

Ehe die ersten Striche in einer Streicherklasse stattfinden können, sind viele organisatorische Fragen zu klären – und es ist viel Geld nötig, um Instrumente und Zubehör zu kaufen. So haben wir geholfen:

## Organisation

Wer ein Streicherklassenprojekt beginnen möchte, muss viele Fragen beantworten:

- Welche Instrumenten-Größen werden benötigt?
- Wo und wie kann ich Geld beantragen?
- In welcher Qualität sollten Instrumente gekauft werden?
- Wie gestalte ich Informationsmaterial für Schülereltern?
- Wie sollte der Stundenplan aussehen?
- Wie können Schüler-Informationsveranstaltungen durchgeführt werden?
- Was ist bei der Versicherung der Instrumente zu beachten?
- ...

Wer hier und bei ähnlichen Fragen auf Bewährtes zurückgreifen kann, spart viel Zeit und Energie für das Eigentliche: Den Unterricht mit den jungen Streicher-Schülern.

Wir haben Erfahrungen, Informations- und Werbematerial für Streicherklassen in Suhl, Gotha, Erfurt, Altenburg, Gera, Schmölln und Sömmerda zur Verfügung gestellt.

## Geld

Streicherklassen-Schulen in Weimar und Bad Berka konnten wir finanziell, z.B. durch Kauf von 2 Celli und Zubehör (u.a. Ersatz-Saiten und neuen Bögen) oder die Vergabe von insgesamt 5 Stipendien für Streicherklassenschüler unterstützen.

Für Streicherklassen-Schulen außerhalb von Weimar und dem Weimarer Land haben wir viel Arbeit investiert, damit 3 Musikschulen für das dort vorhandene Geld mehr und bessere Instrumente kaufen konnten:

Durch Organisation einer gemeinsamen Bestellung von Streichinstrumenten konnten Großhandelspreise erzielt werden. Auch der Transport durch die Spedition war so kostengünstiger, als wenn jede Musikschule einzeln eingekauft hätte. Direktimport (der natürlich viel Arbeit macht und Erfahrung benötigt) statt Zurückgreifen auf einen deutschen Zwischenhändler ersparte den Musikschulen etwa die Hälfte der Kosten.

Olaf Adler

Hochschule für Musik „Franz Liszt“ und Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar

Impressionen von Konzerten mit den Streicherklassen der Johannes-Falk-Grundschule / Musikschule „Ottmar Gerster“ Weimar:



Sommerserenade in der Schillerstraße



Konzert vor zukünftigen Erstklässlern in der Aula der Schule

## Unterstützer gesucht!

Sie können aktiven und zukünftigen Streicherklassen-Schülern helfen, indem Sie:

- Ideen und Erfahrungen mit uns austauschen
- uns bei der Gestaltung einer Website unterstützen
- eine Spende (vielleicht für ein Quartals-Stipendium in Höhe von 66 EUR) auf unten stehendes Vereinskonto überweisen
- in unserem Verein Mitglied werden (wenn Sie es noch nicht sind)
- ??? (vielleicht fällt Ihnen noch etwas ein)

## Aufnahmeantrag

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit stelle ich an den Vorstand des Fördervereins Klasse(n)Streicher e.V. den Antrag auf Aufnahme in den Verein.

Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Den Jahresmitgliedsbeitrag (natürliche Personen 20 €, juristische steuerbegünstigte Personen 50 €, sonstige juristische Personen 200 €) überweise ich innerhalb von 14 Tagen nach Bestätigung der Aufnahme in den Verein durch den Vorstand auf das Konto des Fördervereins Klasse(n)Streicher e.V. Weimar.

Ort, Datum

Unterschrift (bei juristischen Personen gegebenenfalls  
Unterschriften der vertretungsberechtigten Personen)

Bitte abtrennen und an folgende Vereinsadresse senden:

Förderverein Klasse(n)Streicher e.V.

Frau Ute Adler, Am Poseckschen Garten 3a, 99423 Weimar

Konto: 600 109 895, BLZ: 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen

Wir sind als gemeinnützig anerkannt, Vereinsregister Weimar Nummer 1134/1

Vorstand: Ute Adler (Vors.), Clemens Appenroth (stellv. Vors.), Harald Landgraf (Schatzmeister), Angela Schmidt, Prof. Frank Strauch, Dorothea Gruppe, Olaf Adler